Neues aus dem Bundeshaus = Nouvelles du Palais fédéral

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **71 (1980)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Beste. Anlässlich der Generalversammlung der BKW im Juni 1979 hat ihm der scheidende Verwaltungsratspräsident Fritz Moser im Namen des Verwaltungsrates und der Öffentlichkeit Dank und Anerkennung ausgesprochen. Ich darf ihm hier im Namen seiner Kollegen und des Personals für seinen unermüdlichen Einsatz und sein erfolgreiches Wirken herzlich danken.

G. Hertig

St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG, St. Gallen

Der Verwaltungsrat der St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG hat dipl. El.-Ing. ETHZ Theo Wipf, Chef der Stabsabteilung, auf 1. Januar 1980 zum Vizedirektor der SAK befördert.

Öffentlichkeitsarbeit – Relations publiques

Neue Organisation für Öffentlichkeitsarbeit

Um die Öffentlichkeitsarbeit der Elektrizitätswirtschaft noch wirkungsvoller zu koordinieren, haben der Vorstand des VSE sowie die Gruppe der Kernkraftwerkbetreiber und -projektanten beschlossen, gemeinsam eine neue Organisation zu schaffen. Im Zuge dieser Restrukturierung wurde deshalb per Ende 1979 auch die bisherige Kommission des VSE für Aufklärungsfragen aufgelöst.

Die neu geschaffene Organisation, welche die Informationstätigkeit und Öffentlichkeitsarbeit der Elektrizitätswirtschaft zu koordinieren, durchzuführen und zu überwachen hat, setzt sich wie folgt zusammen:

Leitender Ausschuss (LA):
Präsident: Dr. E. Trümpy, Direktionspräsident ATEL, Olten

Kommission für Information (KI):
Präsident: H. von Schulthess, Direktor EWZ, Zürich

Arbeitsgruppen (AG):
vorläufig 6 Arbeitsgruppen der KI

Für weitere Angaben verweisen wir auf das Jahresheft 1980 des Bulletin SEV/VSE. *Ho*

Nouvelle organisation pour les relations publiques

Afin de mieux coordonner les relations publiques de l'économie électrique, le Comité de l'UCS et le Groupe des exploitants et projeteurs de centrales nucléaires ont créé une nouvelle organisation. Cette restructuration a entraîné la dissolution, à fin 1979, de la Commission UCS pour les questions d'information.

La nouvelle organisation a pour tâche de coordonner, d'assurer et de surveiller les activités d'information et de relations publiques de l'économie électrique. Pour ce faire, elle comprend les organes suivants:

Comité directeur:
Président: M. E. Trümpy, président de la direction, ATEL, Olten

Commission de l'information:
Président: M. H. von Schulthess, directeur, EWZ, Zurich

Groupes de travail:
actuellement, 6 groupes de travail

Pour toute autre indication, on pourra se reporter à l'Annuaire 1980 du Bulletin ASE/UCS. *Ho*

Neues aus dem Bundeshaus – Nouvelles du Palais fédéral

Eidgenössische Energiekommission

Die Eidgenössische Energiekommission hielt am 8. Januar 1980 in Bern ihre erste Sitzung ab. Nach der Begrüssung durch den Direktor des Bundesamtes für Energiewirtschaft, Dr. Kiener, diskutierte die Kommission den Auftrag und das Arbeitsprogramm, und sie einigte sich auf die Geschäftsordnung. Der Präsident der Kommission, Regierungsrat Caccia (TI), hielt einleitend fest, dass es nicht Aufgabe der Kommission sein könne, eine neue Gesamtenergiekonzeption zu erarbeiten. Vielmehr gelte es, den Bundesrat bei der Verwirklichung einer schweizerischen Gesamtenergiekonzeption zu beraten.

Als erste und vorläufig wichtigste Aufgabe hat die Kommission die Frage des Bedarfsnachweises für weitere Kernkraftwerke in Angriff genommen. Die Kommission begann mit einer Eintretensdebatte zu diesem Thema und legte 10 Sitzungstermine für das laufende Jahr fest.

Commission fédérale de l'énergie

La Commission fédérale de l'énergie a tenu sa première séance à Berne le 8 janvier. Après avoir été saluée par M. Kiener, directeur de l'Office fédéral de l'énergie, elle a analysé la mission qui lui est confiée et le programme de travail. Elle s'est en outre entendue sur son statut. Son président, M. F. Caccia, conseiller d'Etat tessinois, a d'abord précisé qu'il n'appartient pas à la Commission d'élaborer une nouvelle conception de l'énergie. Elle doit plutôt conseiller l'autorité exécutive dans toutes les questions relevant de la politique énergétique en Suisse.

Elle a examiné en premier lieu le problème qui est pour l'instant le plus important, savoir celui de la preuve du besoin pour de futures centrales nucléaires. Ses travaux ont été marqués par un débat d'entrée en matière et la fixation d'un calendrier de dix séances pour l'année en cours.